



## Vernetzungsprojekt Schlossweiher

Das Vernetzungsprojekt Schlossweiher hat zum Ziel, die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren zu erhalten und zu fördern. Die Gemeinden Untereggen und Goldach haben die erste Projektperiode 2012 – 2016 erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund der erfreulichen Entwicklung hat die zuständige Arbeitsgruppe beschlossen, den Perimeter zu erweitern. Neu erstreckt sich das Projekt über die Gemeindegebiete von Untereggen, Eggersriet, Rorschacherberg und Flächen im südlichen Gemeindegebiet von Goldach. Die neu formierte Arbeitsgruppe hat für die nächste Vertragsperiode 2017 – 2024 in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro suisseplan aus Luzern einen umfassenden Startbericht mit Planunterlagen erstellt und diesen Ende April zur Prüfung und Genehmigung dem kantonalen Landwirtschaftsamt eingereicht.

Mit dem Abschluss dieser Planungsarbeiten ist eine fundierte Grundlage geschaffen worden, um innerhalb des Projektgebietes die Vernetzung verschiedener Lebensräume zu erreichen. Durch verstärkte Strukturierung der Landschaft mit weiteren Landschaftselementen sowie durch die Aufwertung bestehender Elemente kann den heimischen Tier- und Pflanzenarten eine verbesserte Lebensgrundlage geboten werden.

Mit dem Anlegen oder Aufwerten von Hecken, extensiven Wiesen, Hochstammobstgärten, Tümpeln usw. werden insbesondere folgende Tierarten gezielt gefördert:

Gartenrotschwanz, Braunes Langohr, Steinkauz, Erdkröte, Teichmolch und der Violette Silberfalter.



Zusätzliche Massnahmen, welche von der Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt Schlossweiher umgesetzt werden, sind: Aufhängen von Nistkästen, Erstellung von Wildbienenhotels, Anlegen von Stein- und Asthaufen, Einsaat von Wildblumen in extensiv genutzten Wiesen.

Die beteiligten rund 50 Landwirte haben sich vertraglich zur Aufwertung und Vernetzung der Landschaft verpflichtet. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer vielfältigen ökologischen Kulturlandschaft in unserer Region. Im Gegenzug erhalten sie für ihre Zusatzleistungen finanzielle Beiträge im Rahmen der Direktzahlungen des Bundes. Die Projektkosten tragen die Gemeinden, der Kanton sowie die beteiligten Landwirte.

Kennzahlen zum Vernetzungsprojekt Schlossweiher:

Perimeter Vernetzungsprojekt:	2'519 ha
Landwirtschaftliche Nutzfläche:	1'248 ha
Biodiversitätsförderflächen:	193 ha
Hochstammbäume:	8'100 Stk.
Kosten Projekterarbeitung	38'000 Fr.

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Peter Brülisauer, *Präsident, Landwirt Untereggen*  
Markus Bischof, *Landwirt Rorschacherberg*  
Bernhard Egger, *Gemeinderat Eggersriet*  
Josef Lehner, *Landwirt Untereggen*  
Raphael Raschle, *Landwirt Untereggen*  
Reto Fach, *Sekretär, Gemeindeverwaltung Untereggen*  
Daniela Paul, *Landwirtschaftliche Beratung, Flawil*  
Sebastian Lanker, *Revierförster Goldach*  
Clara Brunner, *suisseplan ingenieure AG, Luzern*